



ANFRAGE	Vorlage Nr.:	2016/0317		
FDP-Gemeinderatsfraktion				
vom: 25. Mai 2016				
Bekämpfung der Ausbreitung von Stechmücken bzw. Ungeziefer sowie Eindämmung der Gefahr durch Zika-Virus bzw. Arboviren				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	19.07.2016	33	x	

- 1) Sind der Stadtverwaltung Zahlen bekannt bzgl. der derzeitigen Stechmückenpopulationen im Vergleich zu vorherigen Jahren?
- 2) Welche Maßnahmen werden derzeit zur Schädlingsbekämpfung angewandt?
- 3) Sind der Stadtverwaltung Fälle von Arboviruskrankungen bekannt, welche durch hiesige Stechmücken übertragen werden können? Bzw. sind konkrete Zika-Virus-Vorkommen in Karlsruhe bekannt?
- 4) Gedenkt die Stadtverwaltung, Kontakt zu KABS e.V. aufzunehmen, bzw. welche Verbindungen bestehen bereits?

Sachverhalt / Begründung:

Nach einem verhältnismäßig milden Winter beginnt nun langsam aber stetig wieder die wärmere Jahreszeit. Neben den angenehmen Effekten treten auch die negativen wieder auf. Unverhältnismäßig früh allerdings erscheint das verstärkte Schnaken- bzw. Stechmückenvorkommen in und um Karlsruhe. Besorgniserregend auch deshalb, weil bisher noch nicht geklärt ist, ob das Zika-Virus nicht auch durch die bei uns vorkommende asiatische Tigermücke übertragen werden kann (laut Angabe des Bundesgesundheitsministeriums). Die Freien Demokraten möchten hier über ein sorgsames und präventives Handeln der Stadtverwaltung informiert werden. So bisher noch keine weitergehenden Präventionsmaßnahmen vorgesehen sind, gilt es, sich schnellst möglich mit der Kommunalen Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage (KABS) e.V. in Verbindung zusetzen.

unterzeichnet von:

Tom Høyem
Thomas H. Hock
Karl-Heinz Jooß